

V o r b e r i c h t

zum Produktplan 2015 der Gemeinde Schönkirchen

1. Allgemeine Anmerkungen

Der Vorbericht gibt nachstehend einen Überblick über den aktuellen Stand und die künftige Entwicklung der Haushaltswirtschaft der Gemeinde Schönkirchen. Die Einwohnerzahl am 31.12.2013 (die Daten für den 31.03.14 wurden vom Statistischen Amt noch nicht vorgelegt) betrug nach Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 6.300, gegenüber dem 31.03. 2013 mit 6.248 eine Zunahme um 52 bzw. 0,8 %.

Der Ergebnisplan 2015 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 7.774.900 € aus und festigt damit die finanzwirtschaftliche Erholung der Gemeinde Schönkirchen nach den dramatischen Gewerbesteuereintrüben im Jahr 2013. Der erneute, nicht vorhersehbare Gewerbesteuerertrag im April 2014 in Form von Anpassungen der Vorauszahlungen, rückwirkend für das Jahr 2013 mit 7,826 Mio. € und für das aktuelle Jahr 2014 mit 8.079 Mio. € hat neben der Umsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für eine rasche Wendung zum Positiven gesorgt. Dadurch ist es auch gelungen, über den Nachtragshaushalt 2014 bereits wieder einen Überschuss in der Ergebnisplanung auszuweisen.

Mit einer Vorauszahlungsgröße von über 15 Mio. € erreicht die Gewerbesteuer auch in 2015 wieder ein Niveau, das an die Rekordjahre 2009 bis 2012 heranreicht. Gleichzeitig lauert dort wiederum auch die größte Gefahr für den Gemeindehaushalt, da sich die Gewerbesteuererträge und -einzahlungen in 2014 zu einem Großteil und 2015 komplett aus noch nicht abgerechneten Vorauszahlungen zusammensetzen. Für die zu erwartenden zusätzlichen Umlagebelastungen wurde mit dem Nachtragshaushalt 2014 aufwandsseitig eine FAG-Rückstellung in Höhe von rund 9,97 Mio. € gebildet, die nun in 2015 und 2016 wieder aufgelöst wird.

Mit der am 13.11.2014 vom Land verabschiedeten Reform des Kommunalen Finanzausgleichs werden die Schlüsselzuweisungen auf neuer Berechnungsgrundlage zwischen den Ebenen der Gemeindeaufgaben, der Kreisaufgaben und der übergemeindlichen Aufgaben neu verteilt. Zahlreiche Stellschrauben des FAG werden tiefgreifend verändert. Durch Anträge der Koalition wurden sehr kurzfristig auch noch die Prozentsätze der FAG-Umlage verändert. Die in der Ursprungsfassung noch enthaltenen 60 % des die Ausgangsmesszahl (Einwohner x Grundbetrag) übersteigenden Betrages wurden zwischenzeitlich auf 40 % reduziert und auf Antrag der Koalition sozusagen in letzter Minute noch einmal verändert, um die besonders steuerstarken Gemeinden als Ergebnis der Reform finanziell nicht noch weiter

zu stärken. Es wurde nunmehr geregelt, dass beim Übersteigen der Ausgangsmesszahl um weniger als 20 % eine FAG-Umlage in Höhe von 30 % des übersteigenden Betrages erhoben wird und bei einem Übersteigen um 20 % und mehr bis zur Grenze von 20 % eine FAG-Umlage von 30 % und darüber hinaus in Höhe von 50 % erhoben wird. Dennoch gehört die Gemeinde Schönkirchen zu den „Gewinnern“ dieser Reform, denn in einer Vergleichssimulation des Landes zwischen altem Recht und neuem Recht zum Finanzausgleich 2015 entsteht eine weitere finanzielle Entlastung von rund 126.000 €.

Einen überproportionalen Anstieg gegenüber 2014 verzeichnet die Kontengruppe 52 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) mit insgesamt 637.700 €. Hiervon entfallen allein auf die Unterhaltungsaufwendungen 591.400 €, wovon 69.800 € auf den Schulbereich und 445.200 € auf die Gemeindestraßen entfallen. Hier werden vor allem im Rahmen der Haushaltskonsolidierung verschobene bzw. zunächst gestrichene Vorhaben erneut eingebracht.

Der Rückgang der Aufwendungen in der Kontengruppe 53 (Transferaufwendungen) um 865.000 € ist vornehmlich auf die um 1,82 Mio. geringere Gewerbesteuerumlage gegen Zunahme von Kreis- und FAG-Umlage um 1,02 Mio. € zurückzuführen.

In der Kontengruppe 54 (Sonstige ordentliche Aufwendungen) ist ein Rückgang der Aufwendungen um 10.099.400 € zu verzeichnen, was vor allem durch die im Jahr 2014 gebildete FAG-Rückstellung von 9,97 Mio. € sowie den Wegfall der Kosten der Unterkunft nach SGB II mit 88.000 € ausgelöst wird.

Die Personalkosten steigen um rund 5,5 %. Davon entfallen 2,4 % auf die in 2015 anstehende Tarifierhöhung. Der Rest ergibt sich aus persönlichen Veränderungen, wie Stufensteigerungen usw.

Das bisherige Produkt 2.1.6.10 (Regionalschule mit angeschlossener Grundschule) wird nach der Einführung der Gemeinschaftsschule mit dem Schuljahr 2014 / 2015 nun auch planerisch mit dem neuen Produkt 2.1.8.20 (Gemeinschaftsschule mit angeschlossener Grundschule umgesetzt.

Sämtliche Veränderungen in der Ergebnisplanung gegenüber dem Vorjahr sind den Punkten 2.2 (Erträge) und 2.3 (Aufwendungen) des Vorberichtes zu entnehmen.

Die Finanzplanung aus laufender Verwaltungstätigkeit bildet die Zahlungsströme der Ein- und Auszahlungen auslösenden Erträge und Aufwendungen ab, was zu einem positiven Saldo (Liquiditätsüberschuss) in Höhe von 3.841.200 € führt, der wiederum zur Finanzierung der investiven Vorhaben zur Verfügung steht.

In der Finanzplanung aus Investitionstätigkeit stehen Einzahlungen in Höhe von 40.000 € Auszahlungen in Höhe von 3.610.100 € gegenüber, so dass sich ein Liquiditätsbedarf von 3.570.100 € ergibt, der durch den Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit komplett abgedeckt wird. Die Investitionsschwerpunkte liegen 2015 in den Bereichen Brandschutz mit der Anschaffung des HLF 20 (358.000 €), Abwasserbeseitigung mit der Erneuerung der RW-Kanäle im Wiesengrund (938.200 €) und der Neuordnung der Entwässerung des Vogtshorster Grabens (1.395.000 €) sowie Wirtschaftsförderung mit dem Erwerb von Grundstücksflächen, vornehmlich zur Gewerbegebietserweiterung (306.000 €).

Die Finanzierungstätigkeit beschränkt sich auf die Rückzahlung gewährter Arbeitgeberdarlehen, da durch die Schuldenfreiheit der Gemeinde keine Kreditaufnahmen und -tilgungen anfallen.

Die Liquidität nimmt in Summe aller finanziellen Veränderungen zum Jahresende 2015 um 274.500 € zu und wird einen Bestand von gut 14,9 Mio. € erreichen.

Sämtliche Veränderungen in der Finanzplanung gegenüber dem Vorjahr sind den Punkten 3.3 (investive Einzahlungen), 3.4 (investive Auszahlungen), 3.5 (Finanzierungstätigkeit) und 3.6 (Liquidität) des Vorberichtes zu entnehmen.

2. Haushaltssatzung und Ergebnisplan

2.1 Haushaltssatzung und Ergebnisplan für den Gesamthaushalt

Der Ergebnisplan steht im Mittelpunkt der kommunalen Haushaltswirtschaft. Er enthält alle erwarteten Ressourcenzuwächse (Erträge) und voraussichtlichen Ressourcenverbräuche (Aufwendungen), die im Zusammenhang mit der kommunalen Leistungserbringung entstehen. Der Saldo aller Erträge und Aufwendungen wird als Jahresergebnis bezeichnet. Es spiegelt die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals wider. Ein positives Ergebnis führt zu einem Zuwachs, ein negatives Ergebnis zu einem Verzehr des Eigenkapitals. An dem Jahresergebnis lässt sich also ablesen, ob die Gemeinde im Sinne der intergenerativen Gerechtigkeit nachhaltig wirtschaftet oder von der Substanz lebt. Daher ist das Jahresergebnis auch die maßgebliche Größe für den Haushaltsausgleich.

Auch die haushaltswirtschaftlichen Effekte von Investitionen werden im Ergebnisplan aufgezeigt. Investitionen unterliegen in der Regel einem Werteverzehr, der durch die Abnutzung des Anlagevermögens hervorgerufen wird. Dieser Ressourcenverbrauch führt zu einem Anstieg der bilanziellen Abschreibungen. Diese wirken sich belastend auf das Jahresergebnis aus und erschweren den Haushaltsausgleich.

Haushaltssatzung und Ergebnisplan sind vom wirtschaftlichen Erfolg her betrachtet gemäß § 26 Abs. 1 GemHVO-Doppik ausgeglichen und schließen mit folgenden Volumina ab:

Gesamtbetrag der Erträge	mit	26.761.100 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	mit	18.986.200 €
Ausweisung des Jahresüberschusses	mit	7.774.900 €

Auszug Ergebnisplanung:

Zeile		<u>Fortgeschriebener Ansatz 2014 (einschl. Nachtrag)</u>	Ansatz 2015	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
10	Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 9)	30.560.300 €	26.709.400 €	-3.850.900 €
17	Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	29.263.500 €	18.976.100 €	+10.287.400 €
18	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.296.800 €	7.733.300 €	+6.436.500 €
19	Finanzerträge	52.300 €	51.700 €	-600 €
20	Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	10.100 €	10.100 €	0 €
21	Finanzergebnis	42.200 €	41.600 €	-600 €
26	Jahresergebnis (Überschuss)	1.339.000 €	7.774.900 €	+6.435.900 €

2.2 Erträge im Einzelnen (Veränderungen gegenüber 2014)

1	Steuern und ähnliche Abgaben (Konten 40)	-8.262.500 €
	Grundsteuer A:	+300 €
	Grundsteuer B:	-300 €
	Gewerbsteuer: in 2014 finanzamtliche Anhebung von Gewerbesteuervorauszahlungen für 2013 sowie Nachveranlagungen für Vorjahre.	-8.474.100 €
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer: Planung gem. Prognose HH-Erlass 2015.	+167.600 €
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer: Planung gem. Prognose HH-Erlass 2015.	+45.500 €
	Hundesteuer:	-200 €
	Leistungen nach dem Familienlastenausgleich: Planung gem. Prognose HH-Erlass 2015.	-1.300 €

2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Konten 41)	-118.300 €
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen über die jeweilige Nutzungsdauer.	-6.100 €
	Brandschutz: Spenden für die Ortswehren.	0 €
	Schülerbeförderung: Kreisanteil an den Schülerbeförderungskosten.	-4.000 €
	Sonstige schulische Aufgaben:	
	Landeszuweisung zu den lfd. Betriebskosten der OGTS.	+2.100 €
	Spenden für die OGTS.	0 €
	Schulsozialarbeit:	
	Bezuschussung durch den Bund. Vorsorgliche Reduzierung, da die vom Bund bereitgestellten Mittel durch die Anzahl der gemeldeten Fälle dividiert werden. Die Fallzahlen steigen jährlich, die Mittelbereitstellung nicht.	-13.600 €
	Bezuschussung durch das Land.	0 €
	Volkshochschule;	
	Landeszuweisung zu den Personalkosten.	0 €
	Gemeindezuschuss zu den Personalkosten.	0 €
	Bücherei:	
	Landeszuweisung zu den Personalkosten.	+1.000 €
	Kreiszuweisung zu den Personalkosten.	+1.300 €
	Spenden für die Bücherei. In 2014 einmalig Spenden für das Projekt Onleihe zwischen den Meeren.	-1.000 €
	Kommunale KiTa Kleine Wunder:	
	Landeszuweisung zu den laufenden Betriebskosten. Der Planansatz orientiert sich an dem Bewilligungsbescheid für 2013, da für 2014 bisher keiner vorliegt.	-52.900 €
	Kreiszuweisung zu den laufenden Betriebskosten. Der Planansatz orientiert sich an dem Bewilligungsbescheid für 2013, da für 2014 bisher keiner vorliegt.	-8.600 €
	Sozialstaffelausgleich des Kreises. Vorsorgliche Reduzierung, da derzeit nicht absehbar ist, wie viele Anträge auf Ermäßigung im neuen KiTa-Jahr gestellt werden.	-16.300 €
	Bestattungswesen:	
	Jährlicher Landeszuschuss zur Kriegsgräberpflege.	0 €
	Spenden von Vereinen u. Verbänden sowie Privatpersonen zur Kriegsgräberpflege.	0 €
	Öffentliches Grün und Landschaftsbau:	
	Spenden z. B. für Baumpflanzungen. In 2014 Aktion Pflanzung Baby-Bäume.	-200 €
	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen: Schulzuweisung des Landes für die Förderschule. Der Anteil für die Realschule entfällt nach Abgang des letzten Realschuljahrganges in 2014.	-20.000 €

4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Konten 43)	+4.500 €
	Brandschutz: Gebühren für die Inanspruchnahme der Feuerwehren gem. Gebührensatzung. In 2014 überdurchschnittlich viele Einsätze.	-800 €
	Schülerbeförderung: Eigenbeteiligung der Eltern an den Schülerbeförderungskosten.	-2.000 €
	Sonstige schulische Aufgaben:	
	Entgelte für Nutzung schulischer Einrichtungen durch Dritte.	-200 €
	Einspeisevergütung für die Fotovoltaikanlage auf dem Dach der OGTS.	0 €
	Elternentgelte OGTS für die Betreuung. Zum 1.8.14 Anhebung des Monatsbeitrages von 40 € auf 50 € sowie Einführung kostenpflichtige Ferienbetreuung. Anstieg der Anmeldungen von 135 auf 161 Kinder.	+12.500 €
	Volkshochschule: Teilnehmergebühren.	0 €
	Bücherei:	
	Eintrittsgelder für Lesungen.	-400 €
	Anmeldegebühren, Versäumnisgebühren.	0 €
	Heimat- u. sonstige Kulturpflege: Standgebühren für den Kunst- u. Hobbymarkt.	+100 €
	Sonstige soziale Angelegenheiten: Verkauf von Seniorenpässen.	0 €
	Sonstige Jugendarbeit: Verkauf von Ferienpässen der Stadt Kiel.	0 €
	Kommunale KiTa:	
	Elternentgelte. Reduzierung um ein weiteres Integrationskind = -4.700 €. Aus Transparenzgründen ab 2015	-20.300 €
	Separate Ausweisung der Frühstücksentgelte auf eigener Buchungsstelle -15.600 €.	
	Frühstücksentgelte. Ab 2015 Ausweisung auf eigener Buchungsstelle.	+15.600 €
	Gemeindestraßen: Auflösung von Straßenausbaubeiträgen.	0 €
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte (Konten 441, 442, 446)	-34.900 €
	Verwaltungsgebäude:	
	Miete u. Betriebskosten von Polizei u. AZV. Mietanhebung Polizei ab 1.8.14.	+1.400 €
	Miete vom Amt für das Gemeindebüro.	0 €
	Betriebskosten vom Amt für das Gemeindebüro.	0 €
	Verkauf von Flaggen, Chroniken usw.	0 €
	Betriebskostenerstattungen vom Amt. In 2014 Erstattung für 2013.	-300 €
	Kostenerstattungen aus Sachbeschädigungen und Versicherungsfällen. In 2014 Versicherungserstattung aus einem Wasserschaden.	-1.000 €
	Öffentliche Ordnung: Verkauf von Restmüllsäcken u. Hundekotbeuteln.	0 €

Brandschutz: Reisekostenerstattungen für Aus- u. Fortbildungen der Feuerwehrmitglieder.	0 €
Schulzentrum:	
Betriebskosten der angeschlossenen Sportvereine TSG Concordia u. Tanzsportclub.	+600 €
Kostenerstattungen aus Sachbeschädigungen u. Versicherungsfällen. In 2014 Restabwicklung aus dem Garagenbrand in 2013 sowie Versicherungserstattungen aus einem Sturmschaden.	-12.700 €
Sonstige schulische Aufgaben: Kostenerstattungen aus Sachbeschädigungen u. Versicherungsfällen bei der OGTS.	0 €
Volkshochschule:	
Entgelte für die Nutzung des Hörn-Huus durch Dritte.	0 €
Kostenerstattungen aus Sachbeschädigungen u. Versicherungsfällen.	0 €
Bücherei: Verkaufserlöse aus Bücherflohmärkten und anderen Aktionen.	+200 €
Sportstätten: Pacht und Betriebskosten für die Tennishalle vom Tennisclub. Anhebung der Betriebskostenabschläge aufgrund der hohen Verbräuche 2013.	+2.400 €
Wohnungsbauförderung:	
Miete u. Betriebskosten für die Wohnung BGM-Schade-Straße 5 a.	+200 €
Miete u. Betriebskosten für die von der Siedlungsbauges. Frank angemieteten und untervermieteten Wohnungen. Rückgang der Untermietverhältnisse von 9 auf 6.	-10.100 €
Abfallbeseitigung: Entgelte für die Bereitstellung von Standorten für die Wertstoffcontainer.	0 €
Gemeindestraßen: Kostenerstattungen aus Sachbeschädigungen u. Versicherungsfällen. In 2014 Versicherungserstattung für einen Unfallschaden an der Brücke Oppendorfer Mühle.	-9.700 €
Öffentliches Grün u. Landschaftsbau: Verkauf von Brenn- u. Knickholz.	0 €
Wirtschaftsförderung: Pacht u. Erbbauzinsen für gemeindeeigene Grundstücke sowie Miete u. Betriebskosten für die Gebäude Am Dorfteich 3 und Mühlenstraße 36. Kündigung des Mietverhältnisses für Mühlenstr. 36 zum 30.6.14. Vorgesehen ist die künftige Nutzung zur Kindertagespflege.	-6.900 €
Amtsbetriebshof: Miete u. Betriebskosten für den Betriebshof einschl. Garage für Fundsachen vom Amt. Anhebung der Betriebskostenabschläge.	+1.300 €
Sonstige öffentliche Einrichtungen: Pacht vom Plakatverlag Nord OHG für Städtereklame, Erstattung Frischwasserverbrauch für das Gebäude Dorfstraße 6.	-300 €
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Konten 448)	-112.700 €
Hauptamt: Erstattungen Dritter für Veröffentlichungen in den Schönkirchener Nachrichten.	0 €
Verwaltungsgebäude:	

In 2014 Betriebskostennachzahlung 2013 vom Land für die Polizei.	-200 €
In 2014 Erstattung aus Abwasserabrechnung 2013.	-800 €
In 2014 Erstattung aus Frischwasserabrechnung 2013 u. Stromabrechnung 2013.	-1.200 €
Brandschutz:	
Betriebskostenanteil des Bundes für das Katastrophenschutzfahrzeug der FF-Flüggendorf.	0 €
In 2014 Erstattung aus Stromabrechnungen 2013 für die Feuerwehrgerätehäuser.	-100 €
Schulzentrum:	
Schullastenausgleich für auswärtige Schüler/innen.	0 €
In 2014 Erstattung aus Abwasserabrechnung 2013.	-700 €
In 2014 Erstattung aus Stromabrechnung 2013.	-9.700 €
In 2014 Betriebskostennachzahlung 2013 vom TSC Rot Gold und der TSG Concordia.	-800 €
OGTS:	
In 2014 Erstattung aus Abwasserabrechnung 2013.	-100 €
In 2014 Erstattung aus Stromabrechnung 2013.	-700 €
Volkshochschule (Hörn-Huus): In 2014 Erstattung aus Stromabrechnung 2013.	-100 €
Allgemeine Sozialverwaltung: Gemeindeanteil aus Erträgen abgerechneter Altfälle der Sozialhilfe.	0 €
Kindertagesstätten in Trägerschaft Dritter:	
In 2014 Erstattung überzahlter Betriebskosten 2013 von AWO-Kinderhaus = 38.300 € u. KiTa Kirche = 31.700 €.	-70.000 €
In 2014 Erstattung überzahlter Betriebskosten 2011 vom IKO.	-16.000 €
Kommunale KiTa:	
Kostenausgleichszahlungen anderer Gemeinden gem. § 25 a KiTaG. Zunahme auswärtiger Kinder.	+10.500 €
Pflegesatzzahlungen für Integrationskinder.	0 €
In 2014 Personalkostenerstattungen von Krankenkassen für 2 schwangere Mitarbeiterinnen mit Beschäftigungsverbot.	-12.000 €
In 2014 Erstattung aus Stromabrechnung 2013.	-700 €
In 2014 Erstattung überzahlter Kostenausgleichsfälle aus 2013 nach § 25 a KiTaG	-1.200 €
Sportstätten u. Bäder: In 2014 Betriebskostennachzahlung 2013 vom Tennisclub für die Tennishalle.	-2.400 €
Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen: Erstattungen von Planungskosten. In 2014 höhere Erstattungen für B-Plan-Verfahren 42 a und 43.	-5.000 €
Wohnungsbauförderung: In 2014 Betriebskostennachzahlung 2013 f. BGM-Schade-Str. 5 a vom Mieter.	-100 €
Abwasserbeseitigung (öffentliches WC): In 2014 Erstattung aus Frischwasserabrechnung 2013.	-100 €
Öffentliches Grün und Landschaftsbau: In 2014 Erstattung aus Abrechnung Standrohrbewässerung 2013.	-100 €

	Wirtschaftsförderung: In 2014 Betriebskostennachzahlung 2013 f. Am Dorfteich 3 vom Mieter.	-200 €
	Amtsbetriebshof: In 2014 Betriebskostennachzahlung 2013 vom Amt.	-1.000 €
7	Sonstige ordentliche Erträge (Konten 45)	+4.673.000 €
	Allgemeine Einrichtungen für die Verwaltung:	
	Auflösung / Herabsetzung der Pensions- u. Beihilferückstellungen lt. Berechnung der VAK.	+2.700 €
	Konzessionsabgaben:	
	Stromversorgung. Abschlagszahlungen auf Basis der Abrechnung 2013.	+1.100 €
	Gasversorgung. Abschlagszahlungen auf Basis der Abrechnung 2013.	+400 €
	Wasserversorgung. Abschlagszahlungen auf Basis der Abrechnung 2013.	0 €
	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft:	
	Säumniszuschläge und Stundungszinsen. Anpassung an die Entwicklung in 2014.	-500 €
	Zinserträge aus zu verzinsenden Gewerbesteuernachzahlungen für Vorjahre. In 2014 einmalige Verzinsung von Veranlagungen für Vorjahre.	-320.000 €
	Auflösung von LOB-Rückstellungen.	+3.300 €
	In 2015 teilweise Auflösung der in 2014 gebildeten FAG-Rückstellung für zusätzliche Umlagebelastungen aus Gewerbesteuererträgen und -einzahlungen. Weitere Auflösung von 4.987.100 € in 2016.	+4.986.000 €
19	Finanzerträge (Konten 46)	-600 €
	Wohnungsbauförderung: Zinserträge aus gewährten Arbeitgeber- u. Wohnungsbauförderungsdarlehen.	-100 €
	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft: anteilige Zinserträge aus Anlagen der vorhandenen Liquidität durch das Amt.	-500 €

2.3 Aufwendungen im Einzelnen (Veränderungen gegenüber 2014)

11	Personalaufwendungen (Konten 501)	+41.600 €
	Hauptamt: Austrägerentgelte Schönkirchener Nachrichten.	0 €
	Schulzentrum: Hallenwarte, Platzwart. Wegfall der Platzwartstelle. Einstellung von 2 zusätzlichen Hallenwarten 2,4 % Tariferhöhung ab 03/15.	-600 €
	Sonstige schulische Aufgaben: Beschäftigte der OGTS. Neueinstellung einer SPA, Stufensteigerungen sowie 2,4 % Tariferhöhung ab 03/15.	+9.400 €

	Volkshochschule: Hauswart Hörn-Huus. Nachfolger derzeit günstiger. 2,4 % Tariferhöhung ab 03/15.	-400 €
	Bücherei: Büchereileitung, Vertretungskraft und Hilfskraft. Stufensteigerung sowie 2,4 % Tariferhöhung ab 03/15.	+1.700 €
	Kommunale KiTa: Beschäftigte der KiTa. Stundenaufstockungen, Stufensteigerungen, 2,4 % Tariferhöhung ab 03/15, Einstellung zusätzliche Erzieherin und FSJ-ler.	+31.500 €
12	Versorgungsaufwendungen (Konten 502, 503, 504, 507, 51)	+6.800 €
	Hauptamt: Sozialversicherungsbeiträge für die Austräger der Schönkirchener Nachrichten.	0 €
	Allgemeine Einrichtungen für die Verwaltung:	
	Beiträge zur Versorgungsrücklage der VAK.	+500 €
	Beiträge an die Unfallkasse Nord und Aufwendungen für die arbeitsmedizinische Betreuung.	-1.000 €
	Beihilfeleistungen für pensionierte Schönkirchener Beamte und deren mitversicherten Angehörigen.	-4.200 €
	Brandschutz: Vorsorge- und Tauglichkeitsuntersuchungen der Feuerwehrleute.	0 €
	Schulzentrum: VBL- u. Sozialversicherungsbeiträge für Hallenwarte u. Platzwart. Wegfall der Platzwartstelle. Einstellung von 2 zusätzlichen Hallenwarten 2,4 % Tariferhöhung ab 03/15.	+300 €
	Sonstige schulische Aufgaben: VBL- u. Sozialversicherungsbeiträge für die Beschäftigten der OGTS. Neueinstellung einer SPA, Stufensteigerungen sowie 2,4 % Tariferhöhung ab 03/15.	+2.400 €
	Volkshochschule: VBL- u. Sozialversicherungsbeiträge für den Hauswart des Hörn-Huus. Nachfolger derzeit günstiger. 2,4 % Tariferhöhung ab 03/15.	-300 €
	Bücherei: VBL- u. Sozialversicherungsbeiträge für die Büchereileitung, Vertretungskraft und Hilfskraft. Stufensteigerung sowie 2,4 % Tariferhöhung ab 03/15.	+300 €
	Kommunale KiTa: VBL- u. Sozialversicherungsbeiträge für die Beschäftigten der KiTa. Stundenaufstockungen, Stufensteigerungen, 2,4 % Tariferhöhung ab 03/15, Einstellung zusätzliche Erzieherin und FSJ-ler.	+8.800 €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Konten 52)	+637.700 €
	Unterhaltung durch Dritte:	
	Verwaltungsgebäude: Sockelbetrag = 4.500 €. 2015 zus. Malerarbeiten Flur u. Keller, Bodenbeschichtungen Keller u. Heizraum, Kanaluntersuchung am Gebäude.	+10.600 €
	Brandschutz:	
	Feuerwehrgerätehäuser. Sockelbetrag = 8.500 €. 2015 zus. Umbau Lüftungsanlage, Errichtung Blitzschutzanlage, Erneuerung Absauganlagen FF-Schönk., Errichtung Blitzschutzanlage, Erneuerung Außentür FF-Flüggend.	+35.000 €
	Feuerlöschteiche. Sockelbetrag = 4.000 €.	0 €
	Schulzentrum:	

Gebäude. Sockelbetrag = 40.000 €. 2015 zus. Umrüstung Trainingsbeleuchtung Kunstrasenplatz. Erneuerung Klassenraumtüren Grundschule. Einbau Lichtsteuerung über Bewegungsmelder. Austausch Bodenbeläge in Klassenräumen. Mauer- u. Malerarbeiten Jugendheimkeller. Sanierung Musik- u. Erdkundefachraum. Akustiksanie- rung in der Orientierungsstufe. Sanierung Sekretariat. Umbauten für OGTS.	+69.800 €
Sportanlagen. Sockelbetrag = 19.300 €. 2014 Austausch der gelösten Fasern des Kunstrasenbelages im Bereich der Torräume. Fällung von Pappeln. In 2015 zus. Reparatur Laufbahn.	-14.600 €
OGTS: Sockelbetrag = 6.000 €. 2015 zus. Abschleifen u. Neuversiegelung Holzfußboden.	+4.000 €
Volkshochschule: Hörn-Huus. Sockelbetrag = 3.000 €.	0 €
Bücherei: Sockelbetrag = 5.000 €. 2015 zus. Grundreinigung u. neue Einpflege Parkettboden.	+2.500 €
Kommunale KiTa: Sockelbetrag = 5.000 € (2014 = 4.000 €). 2014 zus. Herrichtung Außenanlagen = 4.000 €. 2015 zus. Maler- u. Trockenbauarbeiten neue Gruppenräume Außenstelle Augustental.	-1.000 €
Einrichtungen der Jugendarbeit: Spielplätze, Bolzplätze, Skateranlage. Sockelbetrag erhöht auf 4.000 €.	+1.000 €
Sportstätten:	
Gebäude Tennishalle. Sockelbetrag = 5.000 € . In 2014 zusätzliche Leistungen.	-4.000 €
Friesenplatz. Sockelbetrag erhöht auf 1.600 €.	+100 €
Wohnungsbauförderung: Wohnung BGM-Schade-Straße 5 a. Sockelbetrag = 1.500 €.	0 €
Abwasserbeseitigung:	
Öffentliche WC-Anlage. Sockelbetrag = 1.500 €. 2014 zusätzliche Sicherungsmaßnahmen.	-500 €
Regenrückhaltebecken u. nicht an den AZV übertragene RW-Kanäle. Erstmals in 2015 Absicherungsmaßnahmen an RRB = 6.000 €. Unterhaltung RW-Kanäle = 3.000 €.	+9.000 €
Gemeindestraßen: Sockelbetrag erhöht auf 100.000 € (alt = 60.000 €). 2015 zus. Reparaturen an Brücken. Ersatzleuchtmittel Straßenbeleuchtung. Beseitigung Straßen- u. Gehwegschäden. Ausbesserungen wassergebundene Gehwege. Deckensanierungen Plüßkuhle u. Hannes-Pries-Str. einschl. Ing-Gebühren.	+445.200 €
Förderung des Nahverkehrs: Wartung und Pflege der Buswartehäuschen und Bushaltestellen. Sockelbetrag = 2.000 €.	0 €
Öffentliches Grün und Landschaftsbau: Unterhaltung und Pflege der Grünanlagen. Sockelbetrag = 56.000 €. 2015 zus. Biotoppflege sowie Ersterfassung u. Baumkontrolle an eine Firma vergeben.	+25.000 €
Wasserläufe, Wasserbau: Unterhaltung und Pflege der Wasserläufe. Sockelbetrag = 15.000 €. 2015 zus. Absicherung von Gefahrenstellen am Dorfteich Schönhorst.	+3.000 €
Bestattungswesen: Kriegsgräberpflege. Sockelbetrag = 1.000 €.	0 €
Wirtschaftsförderung: Gebäude Am Dorfteich 3 und Mühlenstraße 36. Sockelbetrag = 5.000 €. 2014 zusätzliche Umbaumaßnahmen für Nutzungsänderung.	-5.000 €

Betriebshof: Sockelbetrag = 4.500 €.	0 €
Gesamt:	+579.800 €
Unterhaltung durch den Amtsbetriebshof:	
Allgemeine Anmerkung für alle Positionen: zum 1.1.2015 erfolgt eine Anhebung der Verrechnungspreise um 2,4 % (Ausgleich Tarifierhöhung).	
Verwaltungsgebäude:	0 €
Öffentliche Ordnung: Pflege und Austausch von Verkehrszeichen und Beschilderungen.	+200 €
Brandschutz:	
Grundstückspflege Feuerwehrrätehäuser.	0 €
Unterhaltung Feuerlöschteiche und Schachtbauwerke.	+200 €
Schulzentrum:	
Gebäude.	+200 €
Sportanlagen.	+300 €
OGTS:	+200 €
Volkshochschule: Hörn-Huus.	+100 €
Bücherei:	0 €
Heimat- u. sonstige Kulturpflege: Dienstleistungen zur Unterstützung der Vereine und Verbände.	+200 €
Kommunale KiTa: HH-Ansatz 2014 war zu niedrig angesetzt.	+1.500 €
Einrichtungen der Jugendarbeit: Spielplätze, Bolzplätze, Skateranlage.	+400 €
Sportstätten:	
Tennishalle.	0 €
Friesenplatz.	0 €
Wohnungsbauförderung: Wohnung BGM-Schade-Straße 5 a.	0 €
Gemeindestraßen:	+4.000 €
Förderung des Nahverkehrs: Wartung und Pflege der Buswartehäuschen und Bushaltestellen. In 2014 einmalige Grundreinigung aller Buswartehäuschen und Bushaltestellen.	-1.000 €
Öffentliches Grün und Landschaftsbau: Unterhaltung und Pflege der Grünanlagen.	+4.000 €
Wasserläufe, Wasserbau: Unterhaltung und Pflege der Wasserläufe.	+100 €
Bestattungswesen: Kriegsgräberpflege. HH-Ansatz 2014 war zu niedrig angesetzt.	+1.000 €
Wirtschaftsförderung: Gebäude Am Dorfteich 3 u. Mühlenstraße 36.	+100 €
Betriebshof:	+100 €
Gesamt:	+11.600 €

Mieten, Pachten, Erbbauzinsen

Brandschutz: Erbpacht Grundstück FF-Schönkirchen, Miete Stellplatz FF-Flüggendorf, Miete Sirene auf Grundstück AWO-Kreisverband.	0 €
Schulzentrum: Mitbenutzung der Tennishalle durch Schulklassen.	-400 €
OGTS: Mitbenutzung der Tennishalle durch die OGTS..	0 €
Volkshochschule: Nutzung von Schulräumen durch die VHS.	0 €
Bücherei: Wartung der Büchereisoftware.	0 €
Wohnungsbauförderung: Miete u. Betriebskosten für die von der Siedlungsbauges. Frank angemieteten und untervermieteten Wohnungen. Rückgang der Untermietverhältnisse von 9 auf 6.	-10.200 €
Wirtschaftsförderung: Leibrente für das Gewerbegebiet Söhren I. Ab einer Steigerung der Lebenshaltungskosten um 10 % seit der letzten Erhöhung besteht Anspruch auf die nächste Anhebung der Leibrente. Aktuell 9,9 %.	+4.600 €
Gesamt:	-6.000 €

Bewirtschaftung:

Verwaltungsgebäude: 2015 Beitragsanhebung Gebäude- u. Inhaltsversicherung, Sachverständigenkosten Reinigungsausschreibung.	+1.100 €
Brandschutz: Feuerwehrrätehäuser Schönkirchen und Flüggendorf. In 2014 Nachzahlung Heizkosten für 2013.	-1.200 €
Schulzentrum: 2015 Tarifierhöhung Reinigung, Beitragsanhebung Gebäude- u. Inhaltsversicherung, Sachverständigenkosten Reinigungsausschreibung. Anhebung Strom-, Gas-, Frisch- u. Abwasserabschläge.	+14.700 €
OGTS: 2015 Tarifierhöhung Reinigung, Beitragsanhebung Gebäude- u. Inhaltsversicherung, Sachverständigenkosten Reinigungsausschreibung.	+1.500 €
Volkshochschule: Hörn-Huus.	+100 €
Bücherei: 2015 Tarifierhöhung Reinigung, Beitragsanhebung Gebäude- u. Inhaltsversicherung, Sachverständigenkosten Reinigungsausschreibung.	+900 €
Kommunale KiTa: 2015 Tarifierhöhung Reinigung, Beitragsanhebung Gebäude- u. Inhaltsversicherung, Sachverständigenkosten Reinigungsausschreibung.	+5.200 €
Sportstätten: Tennishalle. In 2014 Nachzahlung Stromkosten für 2013.	-1.400 €
Wohnungsbauförderung: Wohnung BGM-Schade-Straße 5 a. 2015 Anhebung Abschläge Frisch- u. Abwasser.	+200 €
Abwasserbeseitigung: öffentliche WC-Anlage. 2015 Sachverständigenkosten für Reinigungsausschreibung.	+200 €
Gemeindestraßen: Energiekosten Straßenbeleuchtung, Entwässerungsentgelte, Straßenreinigung, Streumittel Winterdienst.	+6.800 €
Wirtschaftsförderung: Gebäude Am Dorfteich 3, Mühlenstraße 36, Prof.-Küntscher-Straße 8 sowie Grundsteuern für im Eigentum der Gemeinde stehende Flächen.	0 €

Betriebshof:	0 €
Sonstige öffentliche Einrichtungen: Frischwasserversorgung des Grundstückes Dorfstraße 6.	0 €
Gesamt:	+28.100 €
Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen:	
Kämmerei: in 2014 Beschaffung neuer Hundesteuermarken, da Bestand aufgebraucht.	-300 €
Allgemeine Einrichtungen für die Verwaltung: Beschaffung von Gemeindeflaggen und Kleingeräten unter 150 € netto.	0 €
Öffentliche Ordnung: Beschaffung von Schildern, Verkehrszeichen, Restmüllsäcke, Hundekotbeutel und Securitymaßnahmen bei gemeindlichen Veranstaltungen.	+500 €
Brandschutz: Wartung u. Reparatur der Gerätschaften, Beschaffungen unter 150 € netto.	0 €
Schulzentrum: Miete u. Wartung Kopierer, Gerätewartung Sporthallen, Beschaffungen unter 150 € netto. 2015 zus. Klassenmobiliar.	+1.000 €
OGTS: Beschaffung von Geräten, Gegenständen unter 150 € netto. In 2014 zus. Anschaffungen.	-1.800 €
Schulsozialarbeit: Beschaffung von Geräten, Gegenständen unter 150 € netto.	0 €
Volkshochschule: Beschaffung von Geräten, Gegenständen unter 150 € netto.	0 €
Bücherei: Ergänzung und Instandhaltung der Medien, Kopien, Beschaffungen unter 150 € netto. 2015 Anhebung des Medienetats Büchereizentrale u. des freien Bucheinkaufs.	+4.500 €
Heimat- u. sonstige Kulturpflege: Beschaffungen unter 150 € netto (Weihnachtsbäume, Lichterketten usw.).	0 €
Außerschulische Jugendbildung: Beschaffungen von Geräten, Gegenständen unter 150 € netto f. Jugendtreff.	-200 €
Sonstige Jugendarbeit: Abrechnung der verkauften Ferienpässe mit der Stadt Kiel.	0 €
Kommunale KiTa: Beschaffung von Geräten, Gegenständen unter 150 € netto. In 2014 diverse zusätzliche Beschaffungen.	-2.100 €
Einrichtungen der Jugendarbeit: Beschaffungen unter 150 € netto für Kinderspielplätze, Bolzplätze und die Skateranlage.	0 €
Gemeindestraßen: Erneuerungen und Instandsetzungen von Ruhebänken und Abfallbehältern, Sockelbetrag = 2.000 €. 2015 zus. neue Ruhebänke am Weg zum Bolzplatz Flüggeborn um eine Eiche.	+3.000 €
Gesamt:	+4.600 €
Haltung von Fahrzeugen	
Brandschutz: 2015 neue Bereifung MFZ Schönk. u. Flüggeborn, Einbau Schere / Spreizer in LF 16 Schönk.	+5.000 €
Schulzentrum: Traktoren für die Sportanlagen und Räumdienst im Winter.	+100 €
Gesamt:	+5.100 €

Sonstiges:

Allgemeine Einrichtungen für die Verwaltung:	
Aus- und Fortbildungen der ehrenamtlichen Politik.	0 €
Aus- und Fortbildungen des Personalrats.	+300 €
Brandschutz:	
Ersatz- und Neubeschaffung von Dienst- u. Schutzkleidung.	0 €
Aus- und Fortbildungen zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft. 2015 Zusätzliche Ausbildungen am Hubrettungsfahrzeug.	+1.000 €
Schulzentrum:	
Dienst- u. Schutzkleidung für die Schulhausmeister und den Platzwart.	0 €
Ge- u. Verbrauchsmittel für die Hand der Schüler/innen und Lehrkräfte, Lebensmittel Kochunterricht, Fahrten zum Schwimmunterricht und zu Wettkämpfen. Kürzung des Ansatzes auf Vorschlag der Schulleitung.	-8.000 €
Präventionsmaßnahmen im Rahmen der Persönlichkeitsfindung und der Stärkung des Selbstbewusstseins der Schüler/innen sowie zur Erhöhung der Sicherheit.	0 €
Schülerbeförderung: Schülerbeförderungskosten.	+18.500 €
OGTS:	
Aus- und Fortbildung des Personals. 2015 erhöhter Fortbildungsbedarf durch Leitungswechsel u. Teilnahmen an Supervisionen.	+1.000 €
Pädagogischer Sachbedarf. Mehrbedarf aufgrund steigender Anmeldungen.	+2.100 €
Schulsozialarbeit:	
Ge- und Verbrauchsmittel für die Hand der Schulsozialarbeiterin.	0 €
Aus- und Fortbildung der Schulsozialarbeiterin. 2015 keine Fortbildungen eingeplant	0 €
Nichtwissenschaftliche Sammlungen, Museen: Fotos usw. für das Gemeindearchiv.	0 €
Volkshochschule: Fortbildung der VHS-Leitung.	-200 €
Bücherei:	
Aus- und Fortbildung der Büchereileitung.	0 €
Öffentlichkeitsarbeit und Durchführung von Lesungen.	+600 €
Heimat- u. sonstige Kulturpflege: Durchführung des Kunst- u. Hobbymarktes. Betreuung des Skulpturenweges.	0 €
Sonstige soziale Angelegenheiten: Durchführung der Seniorentheaterveranstaltung. Gemeindeanteil für genutzte, vergünstigte Dienstleistungen u. Preise der Seniorenpässe.	0 €
Außerschulische Jugendbildung: Sachaufwand für die Arbeit im Jugendtreff.	0 €
Kommunale KiTa:	

Aus- und Fortbildung des Personals.	0 €
Spiel- u. Beschäftigungsmaterial, Erste-Hilfe-Material, Getränke usw. In 2014 diverse zusätzliche Einkäufe.	-900 €
Spezielle pädagogische Maßnahmen für Kinder mit Integrationsstaus.	-200 €
Reduzierung des pädagogischen Sachbedarfs um die Frühstückskosten. Ab 2015 separate Ausweisung.	-15.600 €
Ab 2015 Ausweisung der Frühstückskosten auf eigener Buchungsstelle.	+15.600 €
Förderung des Sports: Sportlerehrungen und Pokalstiftungen.	0 €
Tourismus: touristisches Marketing	+300 €
Gesamt:	+14.500 €

14 Bilanzielle Abschreibungen (Konten 57)	-9.100 €
Hauptamt:	
- Betriebs- und Geschäftsausstattungen über 150 € netto.	-100 €
Allgemeine Einrichtungen für die Verwaltung:	
- Gebäude und Gebäudeteile (Verwaltungsgebäude).	0 €
- Maschinen.	0 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattungen über 150 € netto.	-1.400 €
Öffentliche Ordnung:	
- Maschinen. (Videoüberwachungsanlage, Geschwindigkeitsmessgerät)	0 €
Brandschutz:	
- Gebäude und Gebäudeteile (Feuerwehrgerätehäuser).	+400 €
- Maschinen.	+5.700 €
- Technische Anlagen.	-500 €
- Fahrzeuge. In 2015 Anschaffung HLF 20)	+11.900 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattungen über 150 € netto.	-300 €
Schulzentrum:	
- Immaterielle Vermögensgegenstände. (EDV-Lizenzen)	-400 €
- Gebäude und Gebäudeteile.	-4.200 €
- Infrastruktur. Sanierung SW- u. RW-Hausanschlussleitungen.	-100 €
- Maschinen.	+200 €
- Technische Anlagen.	-1.800 €
- Fahrzeuge.	+100 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattungen über 150 € netto.	-6.400 €

Sonstige schulische Aufgaben:	
- Immaterielle Vermögensgegenstände OGTS (EDV-Lizenzen).	+300 €
- Gebäude- und Gebäudeteile. (OGTS)	0 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto. (OGTS)	+900 €
Volkshochschule:	
- Immaterielle Vermögensgegenstände. (EDV-Lizenzen)	0 €
- Gebäude und Gebäudeteile. (Hörn-Huus)	0 €
- Maschinen.	0 €
- Technische Anlagen.	-200 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto.	-900 €
Bücherei:	
- Gebäude und Gebäudeteile.	+100 €
- Kunstgegenstände. (Bücherturm).	-1.500 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto.	-200 €
Heimat- und sonstige Kulturpflege:	
- Infrastrukturvermögen (Skulpturenweg)	0 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto (Traversenkonstruktionen, Fahnenmaste).	0 €
- Geleistete Zuschüsse. (Alte Gilde, Kultur- u. Landschaftspflegeverein, ev.-luth. Kirche)	+200 €
Andere soziale Einrichtungen:	
- Geleistete Zuschüsse. (AWO für Küche)	0 €
Außerschulische Jugendbildung:	
- Maschinen. (Jugendtreff)	-200 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto. (Jugendtreff)	0 €
Kindertagesstätten in Trägerschaft Dritter:	
- Geleistete Zuschüsse (Zuschuss an Kirche für die KiTa und AWO-Kinderhaus).	0 €
Kommunale KiTa kleine Wunder:	
- Gebäude und Gebäudeteile	+200 €
- Maschinen.	+300 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto.	+2.500 €
Einrichtungen der Jugendarbeit:	
- Gebäude und Gebäudeteile (Jugendheim).	+100 €
- Maschinen u. technische Anlagen	+100 €

- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto. (Geräte für Spielplätze, Bolzplätze, Skateranlage).	+300 €
Förderung des Sports:	
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto.	+600 €
Sportstätten:	
- Gebäude und Gebäudeteile	0 €
- Infrastruktur (Befestigung der Parkflächen, Drainagesystem Friesenplatz - verschoben).	+100 €
- Maschinen	0 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto.	0 €
- Geleistete Zuschüsse. (Tennisclub)	0 €
Abwasserbeseitigung:	
- Gebäude und Gebäudeteile (Öffentliches WC und Rastplatz).	0 €
- Infrastruktur (Erneuerung RW-Leitung Flüggender Str./Schwentine, Vogtshorster Graben)	-2.000 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto.	0 €
- Geleistete Zuschüsse an AZV.	+2.600 €
Gemeindestraßen:	
- Gebäude und Gebäudeteile (Bolzplatz Flüggender). Gem. VV-Abschreibungen, Kontengruppe 332, sind Sportplätze u. sonstige befestigte Plätze für Sport der Anlagenklasse Gebäude, Aufbauten u. Betriebsvorrichtungen zuzuordnen.	0 €
- Infrastruktur. (Straßen, Plätze, Wege).	-18.200 €
- Geleistete Zuschüsse. (für Lichtzeichenanlage u. Halbschranke Kättnersredder)	+1.700 €
Kreisstraßen:	
- Geleistete Zuschüsse (Radweg K 52).	-300 €
Landesstraßen:	
- Gezahlte Zuschüsse (Linksabbieger Rinkenbergring-Ost).	0 €
Förderung des Nahverkehrs:	
- Infrastruktur. (Bushaltestellen)	+100 €
Öffentliches Grün und Landschaftsbau:	
- Infrastruktur (Neugestaltung Großer Hof).	0 €
- Maschinen	+100 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto.	+300 €
Wasserläufe, Wasserbau	
- Infrastruktur. (Laufsteg Grenzgraben L 50)	+200 €

Wirtschaftsförderung:	
- Gebäude und Gebäudeteile (BGM-Schade-Str. 5, Am Dorfteich 3, Mühlenstraße 36).	-100 €
- Geleistete Zuschüsse. (Gewerbegebiet)	0 €
Betriebshof:	
- Gebäude und Gebäudeteile.	0 €
Tourismus:	
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto. (Infostele)	+300 €
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen:	
Umlaufvermögen. Bereinigung nicht werthaltiger Steuerforderungen.	0 €

15 Transferaufwendungen (Konten 53)	-865.000 €
Brandschutz: Weiterleitung von Geldspenden an die Ortswehren. Aufwandsentschädigungen für die Gruppenführer. Reinigung Gerätehäuser. Personalkostenanteile am Gebührenaufkommen. In 2014 erhöhtes Einsatzaufkommen.	-2.700 €
Schulzentrum: Klassenfahrtzuschüsse für bedürftige Familien. Zuschuss an den Förderverein Regionalschule. 1 Stelle freiwilliges soziales Jahr.	0 €
Musikpflege: Zuschüsse an Liedertafel Concordia, die ev.-luth. Kirche und den Kulturkreis.	0 €
Sonstige Volksbildung: Zuschuss an die VHS Schönkirchen.	0 €
Heimat- und sonstige Kulturpflege: laufende Zuschüsse an Vereine, Verbände, Gilden, Kirche, Kulturkreis.	0 €
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege: laufende Zuschüsse an AWO-Sozialstation = -14.200 €, ASB, Krebsberatung, Seniorenweihnachtsfeier = +100 €.	-14.100 €
Sonstige soziale Angelegenheiten: Zuschuss an den Sozialverband Deutschland.	0 €
Außerschulische Jugendbildung: Zuschüsse für die Jugendarbeit von Feuerwehr, Kirche, Gilden, ASB, Kyffhäuser. Zuschuss an den Arbeitskreis Jugendbeteiligung für Öffentlichkeitsarbeit und Projekte.	+700 €
Kindertagesstätten in Trägerschaft Dritter: vertragliche Betriebskostenzuschüsse für die KiTas einschl. MARE u. Beteiligung an der Kindertagespflege.	+152.400 €
Förderung des Sports: Zuschüsse für die Jugendarbeit der Sportvereine. Korrektur der Planung 2015 erfolgt durch den zuständigen FD 41 im Fachausschuss.	0 €
Wasserversorgung: In 2014 einmalige Leistung an die Gemeindewerke Schönkirchen wg. Übernahme der Kosten zur gescheiterten Rekommunalisierung der Wasserversorgung.	-149.100 €
Gemeindestraßen: Umlage an den Schwarzdeckenunterhaltungsverband.	0 €
Bestattungswesen: Zuschuss an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge.	0 €

Tourismus: in 2014 einmaliger Zuschuss an Fremdenverkehrsverein Heikendorf f. Urlaubsmagazin.	-500 €
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen:	
Gewerbesteuerumlage. Anpassung an die Gewerbesteuererträge. In 2014 einmalige Nachzahlungen.	-1.827.200 €
Kreisumlage und FAG-Umlage auf Basis des am 13.11.2014 beschlossenen Gesetzes zur Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs. 2015 Mehrbelastung durch einmalige zusätzliche Gewerbesteuerzahlungen im 1. Halbjahr 2014.	+1.022.400 €
Amtsumlage zahlungswirksam. Anpassung an den Deckungsbedarf des Amtes.	+2.200 €
Amtsumlage nicht zahlungswirksam für gestundete Pensions- u. Beihilferückstellungen gem. Vorgabe VAK.	-49.100 €

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen (Konten 54)	-10.099.400 €
Gemeindeorgane:	
Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder. In 2014 vermehrte Sitzungen.	-15.000 €
Repräsentationen und Ehrungen. 2015 zus. Verleihung Ehrenbürgerrecht = +1.500 € u. Beitrag zur Verabschiedung des Amtsdirektors = +1.000 €.	+2.500 €
Verfügungsmittel des Bürgermeisters.	0 €
Repräsentationsmittel für gemeindliche Veranstaltungen und Aktionen. 2015 zus. 900-Jahrfeier Schönkirchen-Reyersdorf.	+3.000 €
Pauschalversicherung für die Gemeindevertreter/innen.	0 €
Hauptamt:	
In 2014 Klausurtagung der Selbstverwaltung.	-2.000 €
Post- u. Fernmeldegebühren. In 2014 Einwohnerbefragung zur geplanten Gebietsstrukturreform.	-1.900 €
Öffentliche Bekanntmachungen (Redakteur Schönkirchener Nachrichten). In 2014 zus. Flyer für Einwohnerbefragung zur geplanten Gebietsstrukturreform.	-1.000 €
Ausfahrten der Schönkirchener Nachrichten an die Austräger durch den Amtsbetriebshof.	0 €
Allgemeine Einrichtungen für die Verwaltung:	
Mitgliedsbeiträge.	0 €
Pflege der Internetseite der Gemeinde und Kosten für die Domain. In 2014 Anbieterwechsel.	-800 €
Präsente für Ehrungen, Jubiläen u. Verabschiedungen durch den Personalrat.	+100 €
Bürobedarf Gemeindebüro.	+200 €
Bücher, Zeitschriften Zeitungen usw.	+100 €
Post- und Fernmeldegebühren.	0 €
Öffentliche Bekanntmachungen (Stellenausschreibungen usw.)	+100 €
Reisekosten BGM und Stellvertreter.	0 €
	20

Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten. 2015 zus. fachanwaltliche Beratung / Betreuung zur neuen Straßenausbaubeitragssatzung.	+5.000 €
Vermögensschaden, Rechtsschutz- und Haftpflichtversicherungen	0 €
Nutzung Kreisbesoldungsstelle und Beihilfekasse der VAK.	+200 €
Brandschutz:	
Aufwandsentschädigungen.	0 €
Beitrag an Kreisfeuerwehrverband.	0 €
Bürobedarf.	0 €
Bücher, Zeitschriften Zeitungen usw.	0 €
Post- und Fernmeldegebühren einschl. SMS-Alarmierungen.	0 €
Öffentliche Bekanntmachungen. (Veröffentlichungen in den Schönkirchener Nachrichten)	0 €
Umlagebeitrag an die Feuerwehrunfallkasse.	+200 €
Anteilige Kostenerstattung für die Nutzung von FOX 112. Erstmalig ab 2015.	+200 €
Schulzentrum:	
Ehrenamtliche Tätigkeiten (Elternbeirat).	0 €
EDV-Dienstleistungen von Fachfirmen für Betreuung EDV-Anlage (nur noch nach Bedarf) u. Internetpräsenz.	-400 €
Repräsentationsaufwendungen.	
Bürobedarf (Papier- und Schreibbedarf).	-200 €
Post- und Fernmeldegebühren.	0 €
Öffentliche Bekanntmachungen (Veröffentlichungen in den Schönkirchener Nachrichten).	0 €
Schulkostenbeiträge Gemeinschaftsschulen mit angeschlossenen Grundschulen.	+100 €
Schulkostenbeiträge Gymnasien.	0 €
Schulkostenbeiträge Gesamtschulen und dgl.	0 €
Schulkostenbeiträge Förderschulen.	0 €
Dienstleistungen des Amtsbetriebshofes..	0 €
Personalkostenerstattungen an das Amt (Sekretariat).	+700 €
Bildung LOB-Rückstellungen.	0 €
Sonstige schulische Aufgaben:	
Schülerunfall- und Haftpflichtversicherungsbeiträge. Die in 2014 erfolgte Anhebung wurde zu hoch eingeplant.	-1.600 €
Bürobedarf OGTS.	0 €
Post- und Fernmeldegebühren OGTS.	0 €
Öffentliche Bekanntmachungen (Veröffentlichungen der OGTS in den Schönkirchener Nachrichten).	+300 €
Reisekosten Personal OGTS.	0 €
	21

Personalkostenerstattung an Neuland für 2 Mitarbeiter.	+500 €
Personalkostenerstattungen an das Amt für Schulhausmeister, Platzwart u. Schulsozialarbeiterin. Nachtragsplanung 2014 wurde zu hoch angesetzt.	-2.500 €
Bildung LOB-Rückstellungen.	-100 €
Schulsozialarbeit:	
Bürobedarf.	0 €
Post- und Fernmeldegebühren.	0 €
Musikpflege: Gemeindeanteil für die Kreismusikschule. Geringere Nutzung.	-200 €
Volkshochschule:	
Dozentenhonore u. Aufwandsentschädigung für den Leiter der VHS.	0 €
Beitrag an die Landes-VHS sowie Pflege u. Wartung des Internetauftritts der VHS.	+600 €
Bürobedarf.	0 €
Post- und Fernmeldegebühren.	0 €
Öffentliche Bekanntmachung der VHS-Programme.	0 €
Reisekosten der Dozenten.	-400 €
Haftpflichtpauschalversicherung an den KSA.	0 €
Bildung LOB-Rückstellungen.	0 €
Bücherei:	
Mitgliedsbeiträge an Büchereizentrale u. Verein der Bibliothekare.	0 €
Wartung der eigenen Internetseite durch eine Fachfirma. In 2014 zus. Kosten für Einrichtung „Onleihe zwischen den Meeren“.	-1.600 €
Bürobedarf.	0 €
Post- und Fernmeldegebühren.	+100 €
Öffentliche Bekanntmachungen. Veröffentlichungen in den Schönkirchener Nachrichten.	0 €
Gemeindeanteil an den Kosten der Fahrbücherei des Kreises.	0 €
Bildung LOB-Rückstellungen.	+100 €
Heimat- u. sonstige Kulturpflege: Ausstellungsversicherung für den Skulpturenweg.	0 €
Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II: Gemeindeanteil an den Kosten der Unterkunft. Ab 2015 alleinige Finanzierung durch den Bund.	-88.000 €
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege: Dienstleistungen des ABH für die Seniorenweihnachtsfeier.	0 €
Sonstige soziale Angelegenheiten: Mitgliedsbeitrag an die Kreisvereinigung Lebenshilfe.	0 €
Soziale Einrichtungen für Ältere: Personalkostenerstattung an das Amt für den Rentenberater.	0 €

Außerschulische Jugendbildung:	
Post- und Fernmeldegebühren für den Jugendtreff.	0 €
Veröffentlichungen des Jugendtreffs in den Schönkirchener Nachrichten.	0 €
Personalkostenerstattungen an das Amt für die Jugendbetreuung im Jugendtreff. Stufensteigerung ab 2015.	+2.800 €
Kommunale KiTa:	
Erteilung von Eurythmiestunden für Integrationskinder. Einstellung ab 08/2014.	-3.000 €
Betreuung und Pflege der eigenen Internetseite durch eine Fachfirma. In 2014 zus. Anpassung an das erweiterte Gruppenangebot.	-1.300 €
Bürobedarf.	-500 €
Post- und Fernmeldegebühren.	-400 €
Öffentliche Bekanntmachungen. Veröffentlichungen in den Schönkirchener Nachrichten.	0 €
Reisekosten Personal.	0 €
Beiträge an die Unfallkasse und den Kommunalen Schadenausgleich.	+400 €
Kostenausgleich für in auswärtigen KiTas untergebrachte Schönkirchener Kinder. Rückläufige Fallzahlen.	-20.500 €
Kostenerstattungen für 1FSJ-Kraft ab 08/2014. Beschäftigung einer weiteren Kraft ab 08/2015.	+12.300 €
Personalkostenerstattungen an das Amt für Hausmeistertätigkeiten ab 07/2014.	+2.900 €
Bildung LOB-Rückstellungen.	+1.500 €
Einrichtungen der Jugendarbeit: Unfallversicherung für Spielplätze.	0 €
Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen: Planungskosten B-Plan-Verfahren.	0 €
Elektrizitätsversorgung: In 2014 Rückzahlung überzahlter Abschläge Konzessionsabgabe für die Jahre 2008 bis 2013 nach erfolgter Abrechnung durch die Stadtwerke Kiel.	-8.500 €
Gasversorgung: In 2014 Rückzahlung überzahlter Abschläge Konzessionsabgabe für die Jahre 2008 bis 2013 nach erfolgter Abrechnung durch die Stadtwerke Kiel.	-15.100 €
Öffentliches Grün und Landschaftsbau:	
Personalkostenerstattung an das Amt für die Gartenpflege. Höhergruppierung ab 07/2014.	+1.700 €
Wasserläufe, Wasserbau:	
Mitgliedsbeiträge Wasserunterhaltungsverbände Selenter See u. Schwentinegebiet.	0 €
Wirtschaftsförderung:	
Wirtschaftswerbung zur Veräußerung von Gewerbeflächen.	0 €
In 2014 Erstattung überzahlter Betriebskosten 2013 an die Mieter Mühlenstr. 36.	-200 €
Sonstige öffentliche Einrichtungen: In 2014 Erstattung überzahlter Frischwasserkosten 2013 an den Eigentümer Dorfstraße 6.	-100 €

Tourismus:

Mitgliedsbeitrag AktivRegion Ostseeküste e. V. In 2014 zus. anteilige Kosten für Entwicklungsstrategie des Vereins = -2.600 €. Ab 2015 Anhebung des Beitrages von 0,50 € auf 0,80 € je EW zzgl. 0,17 € je EW für Cofinanzierung privater Projekte = +2.900 €. Ab 2015 neu Mitgliedsbeitrag an LTO Kiel = +2.800 € sowie einmalig Einpflegen von Daten = +300 €. +3.400 €

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft:

In 2014 Bildung einer FAG-Rückstellung für zusätzliche Umlagebelastungen in 2015 und 2016 aus einmaligen Gewerbesteuererträgen. -9.973.100 €

20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Konten 55)	0 €
Verzinsung von Mietkautionen für vermietete Wohnungen.	0 €
Verzinsungen von Gewerbesteuererstattungen für zurückliegende Jahre.	0 €

3. Finanzplan

3.1 Haushaltssatzung und Finanzplan für den Gesamthaushalt

In der Haushaltssatzung ist unter § 1 Punkt 2. die Festlegung der Finanzvolumina zu entnehmen. Sie umfassen als Geldflussdarstellung im Rahmen der Geldflussrechnung des Finanzplanes alle Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit.

Auszug Finanzrechnung:

Zeile		Fortgeschriebener Ansatz 2014 (einschl. Nachtrag)	Ansatz 2015	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	30.362.600 €	21.525.200 €	-8.837.400 €
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	17.941.600 €	17.684.000 €	+257.600 €
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.421.000 €	3.841.200 €	-8.579.800 €
26	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 18 bis 25)	260.600 €	40.000 €	-220.600 €
34	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 27 bis 33)	338.500 €	3.610.100 €	-3.271.600 €
35	Saldo aus Investitionstätigkeit	-77.900 €	-3.570.100 €	-3.492.200 €

36	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (Zeilen 17 und 35)	12.343.100 €	271.100 €	-12.072.000 €
37	Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn.	0 €	0 €	0 €
38	Einzahlungen aus Rückflüssen von gewährten Darlehen	3.300 €	3.400 €	+100 €
39	Tilgung von Krediten für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßn.	0 €	0 €	0 €
40	Auszahlungen von gewährten Darlehen	0 €	0 €	0 €
41	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 37 bis 40)	3.300 €	3.400 €	+100 €
42	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 36 u. 41)	12.346.400 €	274.500 €	-12.071.900 €
43	Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.297.100 €	14.643.500 €	+12.346.400 €
44	Liquide Mittel (Zeilen 42 und 43)	14.643.500 €	14.918.000 €	+274.500 €

3.2 Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Hier werden die Geschäftsvorfälle aus der Ergebnisrechnung finanziell abgewickelt, soweit sie sich nicht ausschließlich in der Ergebnisrechnung auswirken, wie z. B. Abschreibungen oder Auflösungen von Zuschüssen und Beiträgen sowie Bildung und Auflösung von Rückstellungen.

3.3 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Veränderungen gegenüber 2014)

18	Einzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen für Investitionen (Konten 681)	-209.100 €
	Brandschutz: 2015 Kreiszuweisung aus der Feuerschutzsteuer für das HLF 20.	+40.000 €
	Schulzentrum:	
	2014 Bundeszuwendung zur Sanierung der Beleuchtung in der Albert-Zimprich-Halle.	-18.000 €
	2014 Investitionszuweisung von	-3.000 €
	Kommunale KiTa: 2014 Kreiszuweisung zum Neubau der Kindertagesstätte.	-225.800 €
	Tourismus: 2014 Fördermittel des Vereins AktivRegion Ostseeküste für die Infosteile.	-2.300 €
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden (Konten 682)	-10.000 €
	Wirtschaftsförderung:	
	2014 ratenweise Zahlung eines Grundstückskaufpreises Söhren IV =10.000 € (letzte Rate).	-10.000 €

20	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen (Konten 683)	-100 €
	Sonstige öffentliche Einrichtungen: 2014 Veräußerung des alten WC-Containers.	-100 €
23	Einzahlungen aus Rückflüssen f. Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter (Konten 686)	-1.400 €
	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege: 2014 letzte Rate Rückzahlung des Zuschusses für die begehbare Kühlhausbox durch die AWO-Sozialstation gem. Vorgabe des Gemeindeprüfungsamtes.	-1.400 €

3.4 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Veränderungen gegenüber 2014)

27	Auszahlung von Zuwendungen und Zuschüssen für Investitionen (Konten 781)	+1.005.700 €
	Heimat- u. sonstige Kulturpflege: 2015 Investitionszuschuss an die ev.-luth. Kirche für den Bau von barrierearmen WC's auf dem Friedhof.	+7.500 €
	Abwasserbeseitigung: Investitionskostenbeteiligung an den AZV für Sanierungsmaßnahmen. 2014 = 50.000 €. 2015 = 963.200 € (RW-Kanal Wiesengrund).	+913.200 €
	Gemeindestraßen: 2015 Investitionskostenzuschuss an Seehafen Kiel GmbH für Ausstattung Bahnübergang Kättersredder mit Lichtzeichenanlage u. Halbschranke gem. Eisenbahnkreuzungsgesetz.	+85.000 €
28	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Konten 782)	+306.000 €
	Wirtschaftsförderung: 2015 Flächenankäufe für ÖKO-Ausgleich und Gewerbegebietserweiterung.	+306.000 €
29	Auszahlungen f. d. Erwerb von beweglichem Anlagevermögen über 150 € netto (Konten 783)	+354.200 €
	Brandschutz: 2014 = 11.000 €. 2015 = 373.000 € (Anschaffung HLF 20)	+362.000 €
	Schulzentrum: 2014 = 9.000 €. 2015 = 18.000 €.	+9.000 €
	Sonstige schulische Aufgaben: OGTS. 2014 = 4.800 €. 2015 = 3.000 €.	-1.800 €
	Bücherei: 2014 = 2.900 €. 2015 = 3.000 €.	+100 €
	Kommunale KiTa: 2014 = 36.300 € (Restliche Erstausrüstung des Neubaus). 2015 = 15.400 €.	-20.900 €
	Einrichtungen der Jugendarbeit: Spielplätze, Bolzplätze, Skateranlage. 2014 = 2.000 €. 2015 = 5.000 €.	+3.000 €
	Straßenbeleuchtung: zusätzliche Beleuchtung der Fußwege im B-Plan-Gebiet Rinkenbergring Ost.	+5.000 €
	Öffentliches Grün und Landschaftsbau: 2014 = 2.000 €. 2015 = 1.500 €.	-500 €
	Tourismus: 2014 = 1.700 € (Erdarbeiten Aufstellung Infostele). 2015 = 0 €.	-1.700 €

30	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen (Konten 784)	0 €
	Abwasserbeseitigung: Ausstattung des AZV mit Stammkapital i. H. von 500.000 €. Der Schönkirchener Anteil beträgt 118.845,89 € und ist in 5 Jahresraten à 23.800 € von 2011 bis 2015 zu zahlen.	0 €
31	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Konten 785)	+1.605.700 €
	Brandschutz:	
	2015 Neubau Zaunanlage hinter Gerätehaus FF-Schönkirchen.	+15.000 €
	2014 Restliche Auszahlungen Anbau Fahrzeughalle.	-400 €
	Schulzentrum:	
	2014 Bau einer Sandkiste im Bereich der Grundschule (Finanziert durch private Fördermittel).	-3.000 €
	Sanierung der RW- und SW-Hausanschlussleitungen. 2014 = 4.600 €. 2015 = 150.000 € (2. BA).	+145.400 €
	Sanierung des Schulhofes. 2014 Restleistungen = 1.600 €.	-1.600 €
	2015 Neueinrichtung des chemieraumes der Gemeinschaftsschule. Sperrvermerk!	+100.000 €
	Neubau OGTS: 2015 nachträgliche Herstellungskosten für Namenszug am Gebäude.	+2.000 €
	Bücherei: 2015 Nachträgliche Herstellungskosten für Einbau Verdunkelungsrollos u. Verdunkelungsanlage Oberlicht.	+2.000 €
	Heimat- u. sonstige Kulturpflege: 2015 Neubau Stabgitterzaun am Gildeplatz Schönhorst.	+3.000 €
	Kommunale KiTa:	
	2014 restliche Herstellungskosten Neubau (Buchenhecke u. Namenszüge).	-8.900 €
	2015 Neugestaltung Außenanlagen Augustental = +45.000 € u. schallakustische Maßnahmen in den Teeküchen und im Gruppenraum 4 im Hasenkamp = +8.500 €.	+53.500 €
	Förderung des Sports: 2014 Erneuerung des Ballfangzaunes am Gildeplatz Schönhorst.	-10.000 €
	Sportstätten: 2015 Bau eines Drainagesystems auf dem Friesenplatz.	+30.000 €
	Abwasserbeseitigung:	
	Neubau Straßenentwässerung Klosterkamp. 2014 Aufwuchsentschädigung = 1.800 €.	-1.800 €
	Neuordnung Entwässerung Vogtshorster Graben. 2014 Planungskosten = 150.000 €. 2015 Baukosten = 1.395.000 €.	+1.245.000 €
	Gemeindestraßen:	
	2015 Neubau Stabgitterzaun zw. Neubaugebiet Rinkenbergring-Ost u. Entwässerungsgraben.	+10.000 €
	Neubau eines Radweges in der Straße Hof Schönhorst. 2014 Restkaufpreis Grunderwerb nach Vermessung.	-2.000 €
	Umgestaltung des Dorfplatzes: 2015 Entwicklungspflege der Dachplatten.	+1.500 €
	Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV):	

2014 Erneuerung Buswartehaus Augustental vor dem Schulzentrum.	-8.000 €
Herstellung von P+R-Plätzen am Bahnhof. 2015 Planungskosten.	+10.000 €
2015 Erneuerung Buswartehäuschen Kättersredder und Linas Diek.	+24.000 €

3.5 Finanzierungstätigkeit (Veränderungen gegenüber 2014)

38 Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen (Konten 695)	+100 €
Rückzahlungen gewährter Arbeitgeberdarlehen.	+100 €

3.6 Liquidität (Veränderungen gegenüber 2014)

42 Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-12.071.900 €
Der positive Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Liquiditätsüberschuss) verringert sich um 8.579.800 €. Der negative Saldo aus Investitionstätigkeit (Liquiditätsbedarf) erhöht sich um 3.492.200 €. Die Einzahlungen aus der Tilgung der Arbeitgeberdarlehen nehmen um 100 € zu.	-12.071.900 €
43 Anfangsbestand an Finanzmitteln	+12.346.400 €
Ergibt sich aus der fortgeschriebenen Haushaltsplanung 2014 (einschl. Nachtrag) und beträgt 14.643.500 €. Der endgültige Wert wird mit dem Jahresabschluss 2014 ermittelt. (Anfangsbestand 2014 = 2.297.100 €).	+12.346.400 €
44 Liquide Mittel	+274.500 €
Summe aus der Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln und der Änderung des Anfangsbestandes an Finanzmitteln. Die planerische Liquidität beträgt Ende 2015 = 14.918.000 € (2014 = 14.643.500 €).	+274.500 €

4. Ausblick

Die Nachhaltigkeit der aktuellen Gewerbesteuervorauszahlungen vorausgesetzt, werden in den Ergebnisplanungen der Folgejahre 2016 bis 2018 ebenfalls Jahresüberschüsse von im Mittel 2,71 Mio. € erwirtschaftet. Die in der Schlussbilanz 2013 ausgewiesene Ergebnisrücklage in Höhe von 6.046.204,98 € = 25 % der Allgemeinen Rücklage, wird im Abschluss 2014 um den Jahresfehlbetrag aus 2013 in Höhe von -3.826.431,17 € einmalig reduziert. Sie wird dann noch 2.219.773,81 € bzw. 9,18 % der Allgemeinen Rücklage betragen. Mit

der Abwicklung des Abschlusses 2014 in der Bilanz 2015 wird dann auch wieder die geforderte Mindesthöhe von 10 % überschritten und in den Folgejahren schnell wieder die zulässige Maximalhöhe von 25 % der Allgemeinen Rücklage erreicht werden.

Die Liquidität entwickelt sich parallel zu den Ergebnisplanungen ebenfalls positiv. Die Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit werden auch in den Finanzplanungsjahren 2017 und 2018 den aktuellen Investitionsbedarf abdecken und darüber hinaus die Liquidität bis Ende 2018 auf rund 18,7 Mio. € anwachsen lassen. In 2016 wird durch die nachlaufenden Umlagebelastungen einmalig in Höhe von 1,11 Mio. € die Substanz angetastet.

Bei aller Freude über die finanzwirtschaftliche Erholung darf jedoch nicht außer Acht gelassen werden, dass der Gewerbesteueranteil an den gesamten Erträgen bei 70 % liegt und über 90 wiederum % durch ein Unternehmen aufgebracht werden. Damit wird einmal mehr die Abhängigkeit der gesamten gemeindlichen Entwicklung nur von der Gewerbesteuer deutlich.

Zur Sicherstellung der künftigen Zahlungsfähigkeit sollte die Liquidität unbedingt in Höhe der Ergebnismrücklage (6 Mio. €), der LOB-Rückstellung (10.400 €) sowie einer Risikogröße von mindestens 2 Mio. €, also insgesamt rund 8 Mio. € unangetastet bleiben. Der Anteil der Pensions- u. Beihilferückstellung in Höhe von 650.000 € kann hierbei vernachlässigt werden, da hier nur ein Geldfluss ansteht, falls die VAK zahlungsunfähig werden sollte. Die Rückstellung wird bilanziell auch nur als Verbindlichkeit dem Amt gegenüber ausgewiesen, da über die bestehende Stundungsrahmenvereinbarung keine Liquidität an das Amt fließt.

- Z i m p r i c h -